



**Möglichkeiten der Nutzung von Schlachthofdaten als  
Tiergerechtheitsindikatoren für betriebliche  
Kontrollsysteme**

**KTBL Fachgespräch 07./08.05.2014 in Kassel**

## Gliederung

1. Kurze Firmenvorstellung
2. Lebensmittelketteninformation und Rückverfolgbarkeit als Voraussetzung zur Nutzung von Schlachthofdaten
3. Erfassung und Weitergabe von Schlachthofdaten
4. Schlachthofdaten als Indikatoren von Tiergerechtheit
5. Bewertung von Schlachthofdaten Schlachthof übergreifend
6. Tiergerechtheit im Schlachthof
7. Ausblick und Fazit



## Kennzahlen der Tönnies Gruppe

- Gründung 1971
- Mitarbeiter 8000
- Umsatz 2013 5,6 Mrd. €
- Schweineschlachtung 2013 16,4 Mio.
- Rinderzerlegungen 2013 405000
- Exportquote 50 %
- Direkte Verbraucherkontakte 1,7 Mio/Tag
- indirekte Kontakte > 6 Mio/Tag
- indirekte Kontakte SB-Fleisch > 25 Mio/Tag



## Landwirtschaft - Lebensmittelketteninformation

- Basis unserer Arbeit 23000 familiengeführte landwirtschaftliche Betriebe
- Erfassung der Tiere über den Viehhandel, Erzeugergemeinschaften und Primärgenossenschaften
- Erfassung der Standarderklärung und Lieferpapiere an der Pforte
- Eingabe der Informationen in die Betriebs - EDV
- Koordination von Programmen und Weitergabe von Informationen

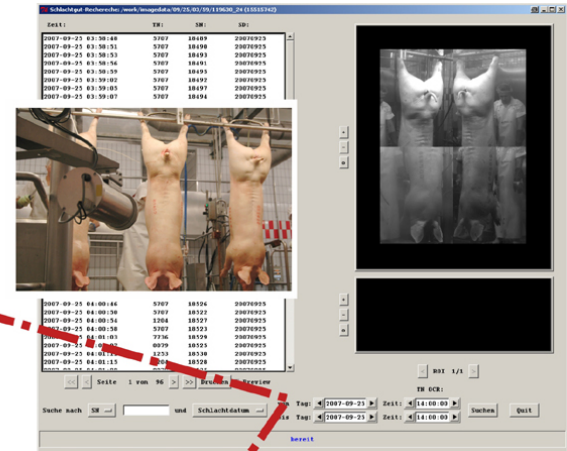
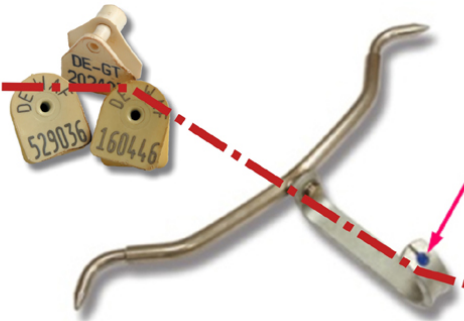
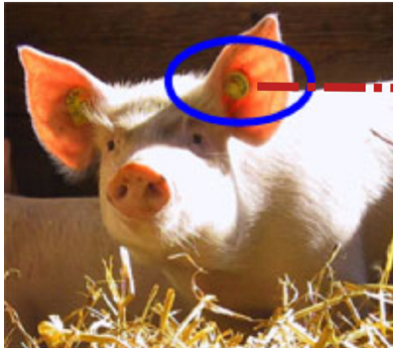


Dialog und Betreuung



Für die Logistik sorgen 300 Viehhandelskaufleute

## Rückverfolgbarkeit vom Stall bis auf den Teller



Sicherheit und Transparenz über alle Stufen

## Erfassung der Schlachthofdaten

- EDV gestützte Datenbank mit den Stammdaten stallbezogen
- Erfassung der Schlachthofbefunde durch die amtliche Überwachung
- Durchgängige einzeltierbezogene Datenerfassung bis in die Zerlegung
- Elektronische Ohrmarkensysteme für züchterische Fragestellungen
- Photodokumentation der Kennzeichnung und der Befunde



# Internetbasierte Befunddaten - Rückmeldung

- EDV gestützte Datenrückmeldung – Schlachtdaten Online
- Einbindung der Beratungsinstitutionen
- Einbindung der bestandsbetreuenden Tierärzte

Schlachtzeitraum					Schlachttag				Schlachttag				
Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG, Rheda-Wiedenbrück Stegemann					Tag: 04.02.2014, TO-Rheda				Tag: 04.02.2014, TO-Rheda				
Von: 02.01.2014 Bis: 04.02.2014					Tag: 04.02.2014, TO-Rheda				Tag: 04.02.2014, TO-Rheda				
VVVO: Alle VVVOs					VVVO: Alle VVVOs				VVVO: Alle VVVOs				
Lieferant: Betrieb gesamt					Lieferant: Betrieb gesamt				Lieferant: Betrieb gesamt				
Einsender: Betrieb gesamt					Einsender: Betrieb gesamt				Einsender: Betrieb gesamt				
Geschlecht: Sauen+Kastraten					Geschlecht: Sauen+Kastraten				Geschlecht: Eber				
<input checked="" type="checkbox"/> AutoFOM													
<input checked="" type="checkbox"/> FOM													
<input checked="" type="checkbox"/> Befund													
Merkmal	Einheit	276055660846742 VG				276055660846742 VG				276055660846742 VG-E			
		Stegemann				Stegemann				Stegemann			
		Alle Lieferanten				Alle Lieferanten				Alle Lieferanten			
		Betrieb-S+K	Betrieb-S	Betrieb-K	100%	Betrieb-S+K	Betrieb-S	Betrieb-K	100%	Betrieb-E	100%		
Anzahl Tiere (Gesamt)		376	380	16	>100.000	37	34	3	>10.000	14	>1.000		
Ø Schlachtgewicht	kg	97,19	97,25	95,78	97,00	95,62	95,79	93,76	96,00	93,32	94,87		
-AutoFOM - Kurzübersicht													
-AutoFOM - Einzelmerkmale													
-AutoFOM - Maskenpotenzial													
-FOM - Merkmale													
-FOM - Maskendifferenz													
-Schlachtsbefunde													
Anzahl Tiere (ausgewertet)		376	380	16	>100.000	37	34	3	>10.000	14	>1.000		
Leberbefund L1	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leberbefund L2	%	43,6	44,2	31,2	8,3	2,7	2,9	0	8,5	7,1	9,0		
Brustfellentz. PL	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brustfellentz. PL1	%	1,3	1,4	0	3,5	0	0	0	4,8	7,1	5,3		
Brustfellentz. PL2	%	1,6	1,7	0	3,5	0	0	0	4,5	0	6,6		
Brustfellentz. PL3	%	1,6	1,7	0	2,2	5,4	5,9	0	2,0	0	4,4		
Lungenentz. PN	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lungenentz. PN1	%	5,9	5,8	6,2	2,7	8,1	5,9	33,3	2,7	0	2,2		
Lungenentz. PN2	%	3,7	3,3	12,5	3,7	0	0	0	5,3	0	4,1		
Lungenentz. PN3	%	2,1	2,2	0	2,4	2,7	2,9	0	3,4	0	3,2		
Herzbeutelentz. PE	%	5,9	5,8	6,2	1,7	8,1	8,8	0	1,9	14,3	2,9		
Bauchfellentzündung	%	0,3	0,3	0	0,2	0	0	0	0,2	0	0,1		
Darmentz. (Enteritis)	%	0	0	0	0,1	0	0	0	0,2	0	0,1		
Gelenkentzündungen	%	1,9	1,7	6,2	3,0	2,7	0	33,3	3,4	7,1	10,1		
Schwarzspitzennekrosen	%	0	0	0	0,2	0	0	0	0,3	0	1,0		
Geruchsabweichung	%	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1,2		
Infandlich	%	0	0	0	0	0	0	0	0,1	0	0		

- Direkte Vernetzung mit den Behörden – Blackbox
- Risikobasierte Überwachung
- Schnelle Reaktion im Krisenfall

## Schlachthofbefunde als Indikatoren von Tierwohl

### Tierkörper:

- Gelenksgesundheit
- Unversehrtheit des Schwanzes, der Ohren und der Haut

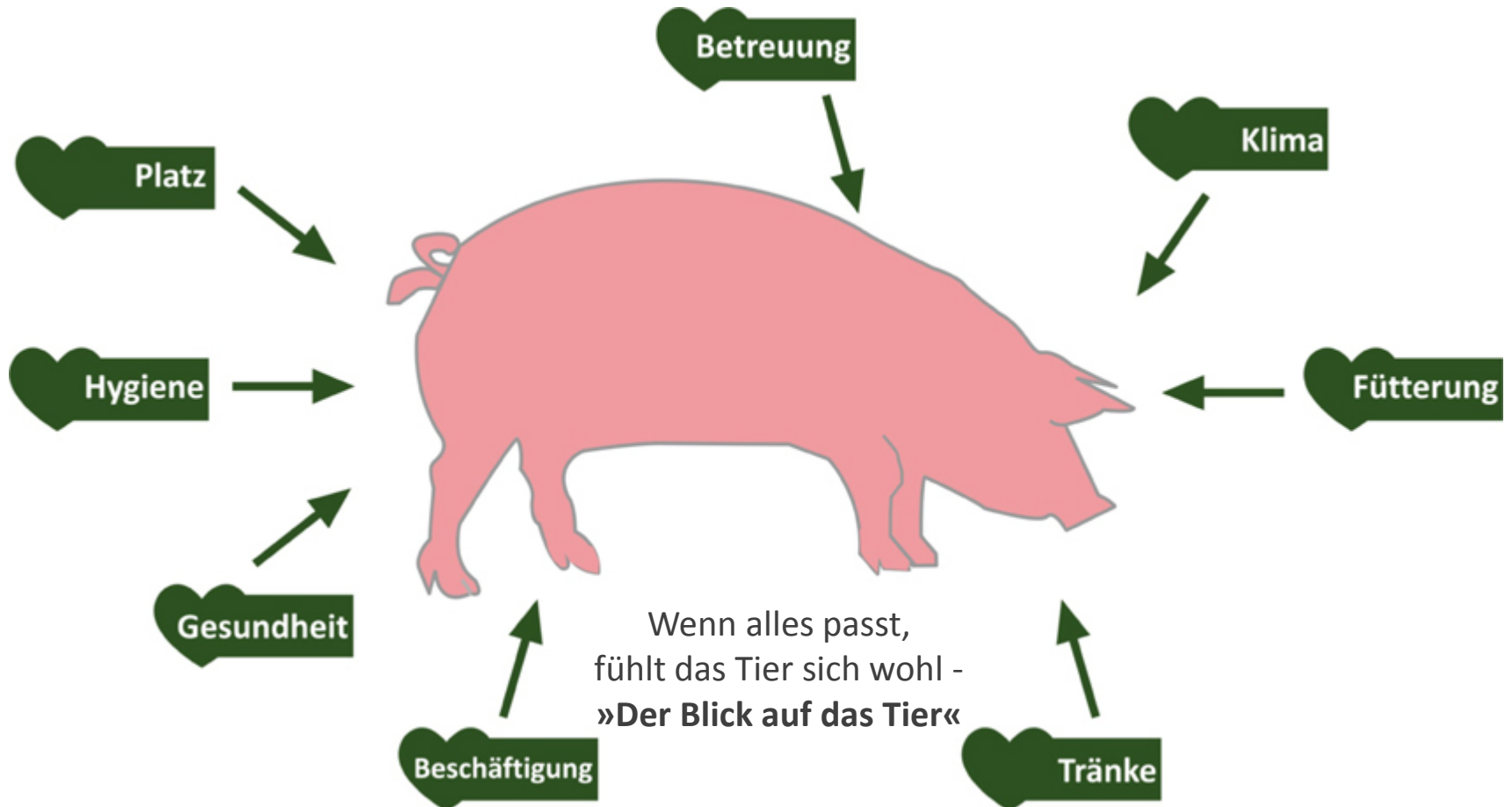
### Organe:

- Atemwegsgesundheit
- Darmgesundheit
- Lebergesundheit





## Einflußfaktoren für eine tiergerechte Haltung



## Bewertung von Schlachthofdaten Schlachthof übergreifend

- Unterschiedliche Befunddatenschlüssel
- Unterschiede bei den Diagnosen
- Systematische Einflüsse und fehlende Standardisierung

Daher:

- Absoluten Werte nicht brauchbar
- Schlachthofinterne Rangierung und Gruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nötig
- Bei Belieferung mehrerer Schlachtbetriebe Multiplikation der jeweiligen Gruppierung mit der Stückzahl und Division durch die Gesamtstückzahl

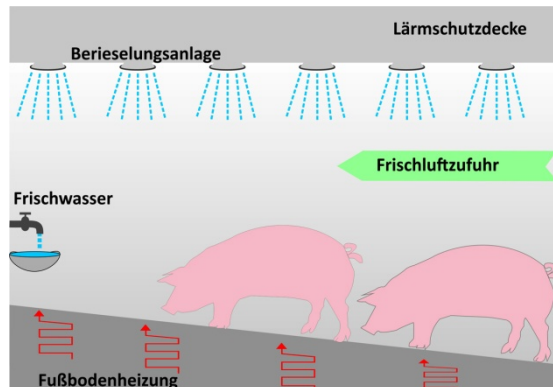


## Tiergerechtheit am Schlachthof



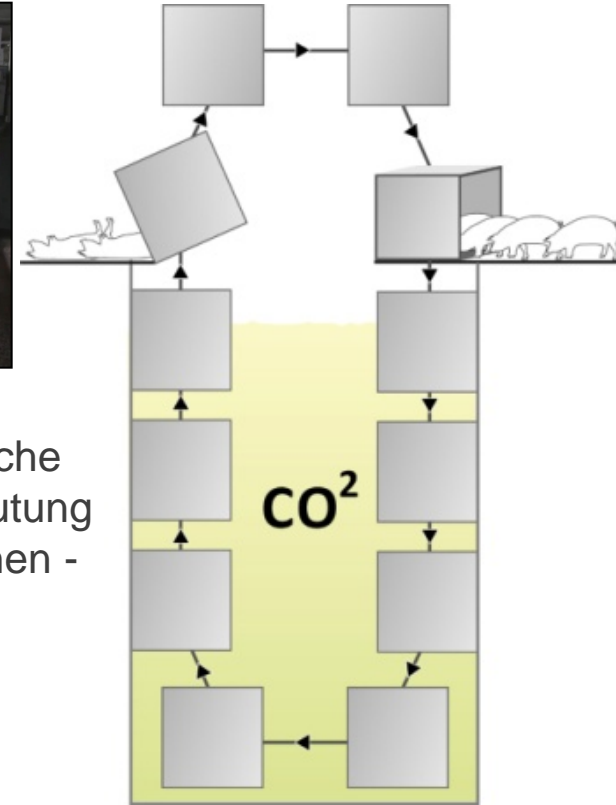
Mitarbeiter-Tierschutz-Schulungen  
Wetterschutzhalle für Transporter  
Definierte und kontrollierte Vorgänge / Video & Foto  
Tiergerecht ansteigende Böden, rutschfest

## Tiergerechtigkeit am Schlachthof

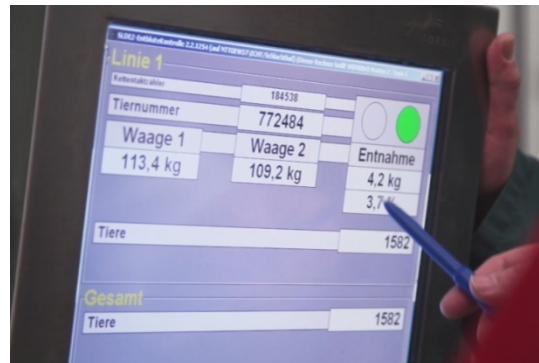
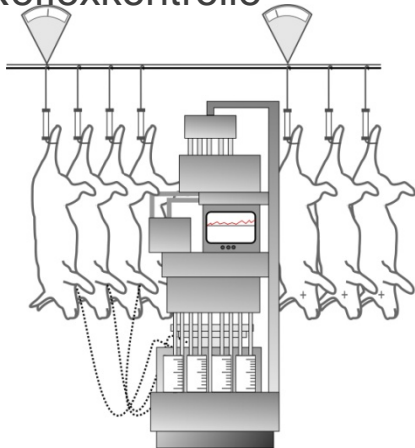


Wartestall mit Frischwasser, Fußbodenheizung, Frischluft, Lärmschutz, Berieselung und beruhigender Musik

## Tiergerechtheit am Schlachthof



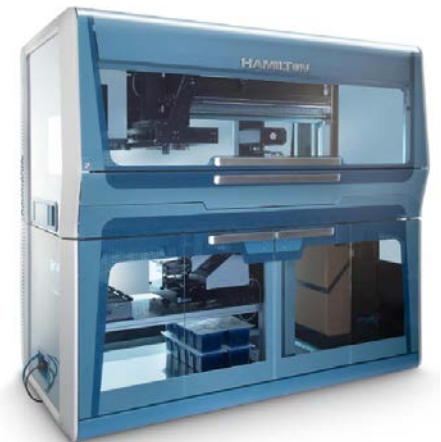
Automatischer Zutrieb mit Wohlfühl-Licht, schonende und gründliche CO<sup>2</sup> Betäubung, Betäubungskontrolle, 2-fach-Kontrolle der Entblutung plus manueller Überprüfung JEDES Schlachtieres vor dem Brähen - Reflexkontrolle



## Ausblick »Tönnies EBU« Einzeltierblutuntersuchung



- Vollautomatische Analytik
- parallele Untersuchung mehrerer Parameter
- Adaptierbarkeit an aktuelle Ereignisse  
(z.B. Mykotoxine, Antibiotika, Tierseuchenerreger)





Tönnies  
Rheda-Wiedenbrück

Fazit: Die Schlachthofdaten aus der amtlichen Schlachttieruntersuchung sind geeignet, die Tiergerechtigkeit der Haltung zu bewerten. Die Ermittlung von „Relativzahlen“ gleicht systematische Unterschiede zwischen Schlachtbetrieben aus. Eine systematische Rückmeldung und Beratung führt zu einer Verbesserung auf den landwirtschaftlichen Betrieben.